Ausgabe KW 12 – 21. März 2003 | Herausgeber/Texte: Gemeinde Romanshorn – Inserate: Ströbele Text Bild Druck, Romanshorn

SEEBLICK Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Behörden & Parteien

Neue Heimleiterin für das Regionale Pflegeheim Romanshorn

Nicole Wydler-Trolliet, Gemeinderätin

Frau Wolfensberger

Die Verwaltungskommission des Regionalen Pflegeheims Romanshorn, das oberste Organ der sechs Vertragsgemeinden Dozwil, Egnach, Kesswil, Romanshorn, Salmsach und Uttwil, hat an einer ausserordentlichen Sitzung ein einziges, aber umso wichtigeres Geschäft behandelt: die Nachfolge des langjährigen Heimleiters Anton Loser. Nach sorgfältiger Prüfung der zahlreichen Bewerbungen für diese verantwortungsvolle Funktion, konnte der Verwaltungsausschuss Frau Esther Wolfensberger von Islikon zur Wahl vorschlagen. Die Pflege- und Führungsgrundsätze von Frau Wolfensberger überzeugten alle 17 Kommissionsmitglieder und die Wahl erfolgte einstimmig.

Frau Wolfensberger wird ihre Stelle am 1. Juli 2003 antreten, einen Monat vor dem Rücktritt von Anton Loser. Die Kommissionsmitglieder heissen Frau Wolfensberger jetzt schon herzlich im Regionalen Pflegeheim Romanshorn willkommen und wünschen ihr einen guten Start.

Behörden & Parteien

Neue Heimleiterin Regionales Pflegeheim Romanshorn	S. 1
Suppentage im kath. Pfarreiheim	S. 3
Wahlempfehlung der Grünen: Meier	S. 3
Wichtige Gemeindeversammlung	S. 3
Familiengottesdienst	S. 5
Einladung zum Frauezmorge	S. 7

Kultur & Freizeit

Bazar der Frauengemeinschaft	S. 5
75. «Au-Cho Jass» im Parkhotel Inseli	S. 5
Verpflegung an der Boccia-Bar	S. 6
Herzliche Gratulation	S. 6
Kinderbibelkino	S. 6

Kultur & Freizeit

Heute Abend im Kino	S. 6
Senioren PC-Kurse	S. 7
Kantonales Wolfsfussballturnier	S. 7
Solist erkrankt	S. 7
Jahresversammlung der Ludothek	S. 7
Frühlingserwachen in Romanshorn	S. 8–11
Mit Musik geht alles besser!	S. 11
Mit Malen und Zeichnen den Alltag hinter sich lassen	S. 12
Erfolgreiches Wochenende für HCR Damen	S. 12
Velo-Börse der SP Romanshorn	S. 12
«Patent Ochsner» live im Tanklager	S. 12
Unterhaltungsnachmittag	S. 13
1. Internationales Bambini-Turnier im EZO	S. 13

Kultur & Freizeit

Tierisch gut: Fische aus dem Bodensee	S. 14
Sonnige Aussichten	S. 15
Flohmarktsaison eröffnet	S. 15
Tanklager	S. 15

Wirtschaft

Berichtigung zu Fleischmann AG	S. 15

Marktplatz

Wellenbrecher	S. 3
Treffpunkt	S. 13–14, 16
Öppis Gfreuts	S. 14
Agenda	S. 16

GEMEINDE ROMANSHORN

Bezug der Hundesteuer 2003

Die Hundesteuer für das Jahr 2003 von Fr. 100.– für den ersten und Fr. 150.– für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt ist **bis spätestens 30. April 2003** im

Gemeindehaus Romanshorn bei der Gemeindekasse (Büro 2)

zu entrichten.

Der Hundesteuer unterstehen alle Hunde ab 5 Monaten.

HUNDEKONTROLLSTELLE
ROMANSHORN

TankLager Romanshorn

FR, 21.03. bis DO, 27.03.03

SA 22.03.03 **Black Rain in Concert**
Special Guest «Zucchero»
Covermusik vom Feinsten
Special Pop-Night | 21:00

SO 23.03.03 **Goldflügeli**
Marionettenspiel | 15:00

Auskünfte und Reservationen:
- Egger's Catering GmbH, Tel. 071 461 24 32, Fax 071 461 15 12, E-Mail: eggercat@bluewin.ch

www.romanshorn.ch

FORMEL TKB

ELECTRONIC-BANKING-DAYS

20.03. - 04.04.2003
TKB Romanshorn

- Was bedeutet «Electronic-Banking»?
- Wie kann ich Zahlungen per Internet erledigen?
- Was ist ein «MoneyPen»?

Gerne zeigen wir Ihnen unser e-Banking-Konzept. Sie werden staunen, wie einfach e-Banking ist!

Besuchen Sie uns unverbindlich in der TKB Romanshorn und fragen Sie nach den Vorzügen von «Electronic Banking».

Thurgauer Kantonalbank
www.tkb.ch

CREDIT SUISSE

Erika Delessert
Beraterin Privatkunden

Profitieren Sie von unseren attraktiven Hypo-Zinsen.

ab 1.95%
(Festhypothek 1 Jahr, Stand: 13.03.2003, 1. Hypothek ab CHF 100'000.–, selbstbewohntes Eigentum)

Vereinbaren Sie noch heute ein unverbindliches Beratungsgespräch unter ☎ 071 466 91 12

Geschäftsstellen im Thurgau:
Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Weinfelden

Better Living CENTER

Top fit!
Dank optimaler Ernährung

Fachleute sagen, dass mindestens 70% unserer Krankheiten ernährungsbedingt sind. Kommen Sie und hören Sie wie Sie Ihre Ernährung optimieren können, damit Sie mehr Gesundheit und Lebensqualität geniessen können!

Wo: *Better Living Center*, Neuhofstrasse 71, Romanshorn
Wann: Dienstag, 25. März 2003, 19.30 Uhr

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–
Fragen: Telefon 071 461 22 47

Better Living CENTER

Suppentage im kath. Pfarreiheim

Kath. Kirchgemeinde

Am Samstag / Sonntag 22. / 23. März lädt die Pfarrei St. Johannes Romanshorn zum jährlichen Suppentag in der Fastenzeit ein. Nach den beiden Gottesdiensten von 17.30 Uhr resp. 10.15 Uhr wird von Frauen und Männern der KAB eine feine selbst gemachte Suppe serviert. Für einmal sitzen wir alle im gleichen Saal, essen die gleiche Suppe und unterstützen damit unser Fastenopferprojekt in Ägypten. Auch dieses Jahr können Sie wieder Produkte aus der 3. Welt einkaufen.

Wahlempfehlung der Grünen: Meier

Grünes Forum, Urs Oberholzer-Roth

Zur Komplettierung des Gemeinderates Romanshorn empfiehlt das Grüne Forum den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, Ruedi Meier zu wählen. Für den Kandidaten der SP spricht vor allem, dass der Gemeinderat parteipolitisch ausgewogen zusammengesetzt sein sollte.

An seiner letzten Sitzung hat das Grüne Forum darüber beraten, ob für den 2. Wahlgang eine Wahlempfehlung abgegeben werden solle. Im ersten Wahlgang wurde ja der eigene Kandidat Peter Eberle mit sehr gutem Resultat wiedergewählt, wofür sich die Partei bei den Wählerinnen und Wählern herzlich bedankt. Vier Gründe waren in der Diskussion entscheidend dafür, dass Ruedi Meier ohne Gegenstimme die Unterstützung zugesagt wurde: Angesichts der stark bürgerlich geprägten Zusammensetzung des Gemeinderates sei es unabdingbar, dass das links-grüne Parteispektrum stärker vertreten sein müsse. Ein zweiter Grund sei die Tatsache, dass sich Ruedi Meier teilweise auch für grüne Anliegen sehr engagiert einsetze (T13, Alleestrasse, Integration AusländerInnen). Des Weiteren wurde sein politischer Leistungsausweis hervorgehoben: als Präsident der SP Romanshorn habe er sich sehr aktiv und initiativ an der Ortspolitik beteiligt, wodurch die Partei wieder an Profil gewonnen habe. Als vierter Grund wurde Meiers soziales und kulturelles Engagement über viele Jahre erwähnt. Dies zeige sich in der erfolgreichen Leitungsarbeit von Heimetli und Bistro-Komitee. Mit allen diesen Qualitäten bringe Meier die nötigen Voraussetzungen mit für eine kompetente und konstruktive Mitarbeit im Gemeinderat.

Atomausstieg / 4 autofreie Sonntage

Das Grüne Forum beschäftigte sich noch mit weiteren Themen: In Bezug auf die Frage, ob ein Gemeindeparlament eingeführt werden soll, werden die Grünen ihre bereits publizierte Strategie weiterverfolgen, d.h. sich für die Beibehaltung der Gemeindeversammlung einsetzen. Von den vielen eidgenössischen Abstimmungen, die am 18. Mai vorgelegt werden, seien zwei Themen von besonderem Interesse: Die Grünen setzen sich vehement für den Atomausstieg ein und werden die Initiative «Strom ohne Atom» sowie die Initiative «Moratorium Plus» unterstützen. Mit der «Sonntagsinitiative», welche 4 autofreie Sonntage verlange, käme ein durch und durch grünes Anliegen an die Urne. Dementsprechend werden beide Themen im nächsten Bulletin des Grünen Forums ausführlich besprochen.

Wichtige Gemeindeversammlung am 5. Mai 2003

FDP, Christoph Rohner

An der letzten Vorstandssitzung der FDP Romanshorn standen für die Freisinnigen der zweite Wahlgang für den Gemeinderat vom 30. März und die Vorbereitung für die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 5. Mai 2003 im Zentrum.

Am Mittwoch nach Ostern findet eine Informationsveranstaltung statt, an der die beiden Hauptfragen «Einführung Parlament ja oder nein» und «Reduktion der Gemeinderäte von neun auf sieben» erläutert werden.

In der Vernehmlassung (Anpassung Gemeindeorganisation, GOR) votierten die politischen Parteien grossmehrheitlich für die

Fortsetzung auf Seite 5

Wellenbrecher Marktplatz

Ja oder Nein

Ingrid Meier

Romanshorn hat seinen Skandal!

Vor nicht allzu langer Zeit wurde einer türkischen Staatsangehörigen die Einbürgerung verwehrt.

Es liegt mir fern, diese Geschichte ein weiteres Mal breitzutreten, schliesslich haben wir uns dabei nicht mit Ruhm bekleckert.

Ich möchte mir nur ein paar Gedanken machen, wie es dazu kommt, dass 24-mal Ja gesagt wird und plötzlich ein Nein. Man argwöhnte, dass es am Kopftuch liegen hätte können, aber das würde ja bedeuten, dass wir der Schale mehr Bedeutung beimessen als dem Kern.

An sich finde ich das ganze Verfahren mehr oder weniger unwürdig. Ich bin selbst Ausländerin oder ich war es. Somit hätte mir das gleiche Schicksal widerfahren können, hätte ich die Einbürgerung angestrebt. Könnte ja sein, dass mein schräges Gebiss oder meine Haarfarbe nicht ins Bild gepasst hätte. Ich stand aber nie vor dieser Entscheidung und vor solch einem Gremium. Ich wurde durch die Heirat mit einem Schweizer zur Schweizerin gemacht, einem Schweizermacher, sozusagen. Böse Zungen behaupten ja, dass es manche nur auf solch eine Laufbahn anlegen…

Nun, worauf ich hinauswill: Genau genommen, bin ich immer noch die selbe Person wie vorher. Ich habe noch die gleichen guten und schlechten Gedanken wie vorher. Was sich verändert hat, ist einzig das Papier. Der Mensch, der dahintersteht, ist immer der selbe, mit Kopftuch oder ohne, mit Schweizerpass oder türkischem, mit Minirock oder langer Stola. Wir dürfen uns nicht so von Äusserlichkeiten bestimmen lassen, denn die wirklich faulen Eier, die es ja bekanntlich überall gibt, geben sich nie als solche zu erkennen.

Beltone
Ihr Partner für gutes Hören
HÖRTEST
Gratisberatung · Hörgeräte · Service
Vertrauen Sie unserem Team

Cornelia Keller
Hörgeräteakustikerin

freut sich auf Ihren Besuch
Romanshorn: Alleestrasse 42, Tel. 071 461 26 46
Di 9.00-12.00 Uhr und 13.30-17.00 Uhr
Do 13.30-17.00 Uhr

«Mami, ich glaube niemand hat mehr Diddle als Frau Ströbele»
Lea und Vanessa Sutter, Romanshorn

ströbele CREATIV LADEN
Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Frühlingserwachen im
RESTAURANT
SCHIFF

Geniessen Sie jetzt wieder unsere
Grün-Spargeln
in vielen delikaten Variationen!
Herzlich willkommen

«Ströbele»
Text Bild Druck

ZWEIMONATLICH
Qualitäts-Büromaterial
zu budgetschonenden Preisen.
Gratis im «Office-Clip». Anfordern.
...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
info@stroebele.ch

Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Jetzt ist Bärlauch-Saison
Bei uns erhalten Sie wieder die feinen hausgemachten Bärlauch-Spätzli und die feine Bärlauch-Rahmsauce
Geniessen Sie den Bärlauch

Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61

Für engagiertes und bürgerfreundliches Handeln...

...Marco Jäger
in den Romanshorner Gemeinderat
Stimmen Sie brieflich oder am 29./30. März an der Urne.
Für Fragen: fragen@marcojaeger.ch

SVP THURGAU

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Bill's Computer **Privat-Kurse** und **Hilfe** bei Ihnen an Ihrem PC. Windows, Internet, E-Mail, Word, Excel, PowerPoint, Scanner oder Digitalfotografie, **eigene Homepage**. www.jbf.ch, Tel. 071 446 35 24. **Kurse ab Fr. 199.–**.

Tag der offenen Tür! Wir zeigen Ihnen alte und neue Tupperwareartikel. Montag, 24. März, Dienstag, 25. März und Mittwoch, 26. März von 10 h bis 16 h. Bei Gerda Muschal, Alleestr. 66, R'horn. Telefon 071 463 46 14

Zu Verkaufen

Wohnen im steuergünstigen Uttwil, 6½-Zimmer-Einfamilienhaus, einseitig angebaut, WC/Bad/Dusche, WC, Sauna mit sep. Dusche, Cheminée, ISDN, ADSL, Kabel-TV, dig. Satellitenempfang, Pool, Spielplatz, Garage, Abstellplatz, sonnige und ruhige Lage. VP: Fr. 580'000.–, Telefon 079 351 43 65.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen	Gratis

Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn

Das Konzert vom Sonntag, 23. März mit dem Orchestra Istropolitana und dem Solisten Jan Polasek muss wegen Erkrankung des Solisten abgesagt werden!

Fortsetzung von Seite 3

Beibehaltung der Gemeindeversammlung. Damit dieser Meinung auch an der ausserordentlichen Versammlung vom 5. Mai entsprechend Ausdruck verliehen werden kann, ist es sehr wichtig, dass möglichst viele interessierte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an dieser Veranstaltung teilnehmen.

An dieser Gemeindeversammlung wird über das sehr wichtige Traktandum der Beibehaltung oder eben der Abschaffung der Gemeindeversammlung abgestimmt. Es wäre bedauerlich, wenn nur eine kleine Anzahl Stimmberechtigter über diese wichtige Frage befinden würde.

Die FDP Romanshorn ruft aus diesen Gründen schon heute alle Interessierten auf, sich den 5. Mai 2003, 20.00 Uhr zu reservieren für die ausserordentliche Gemeindeversammlung.

Familiengottesdienst

Diakon Martin und Ursula Nägele

Wir feiern am 23. März 2003 um 09.30 Uhr in der evangelischen Kirche Romanshorn einen Familiengottesdienst. Dazu sind alle kleinen und grossen Leute, zwischen 1 und 99 Jahren herzlich willkommen, egal ob allein oder mit der Familie.

Kultur & Freizeit

Bazar der Frauengemeinschaft

Frauengemeinschaft

Am Wochenende vom 22./23. März ist im kath. Pfarreiheim in Romanshorn Suppentag mit Bazar und Kaffeestube.

Wir offerieren Ihnen verschiedene Handarbeiten – Osterkränze und Gestecke sowie diverse Baby-Utensilien. Wir würden uns über zahlreiche Gäste riesig freuen. Der Erlös geht je zur Hälfte ins Fastenopfer und an das Kinderspital von Dr. Beat Richner in Kambodscha.

Der Bazar ist am **Samstag von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet** – (15.00 bis 16.00 Uhr mit musikalischer Unterhaltung) **und am Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr.**

Zopf und Kuchenspenden werden dankbar entgegengenommen und zwar am Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag ab 9.30 Uhr im kath. Pfarreiheim. Wir holen die Spenden auch gerne bei Ihnen ab, Telefon 071 463 35 88.

75. «Au-Cho Jass» im Parkhotel Inseli

Sepp Eichmann

Die Austragung des alljährlichen Au-Cho Jasses am Rosenmontag gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Dieses Jahr stand die Austragung ganz unter dem 75-Jahr-Jubiläum. Nebst den zahlreichen Teilnehmern, die sich jedes Jahr wieder in Romanshorn zum Jassen einfinden, durften wir speziell zum Jubiläum besondere Gäste begrüssen. Mit Göpf Egg und Dölf Bachmann sowie Albert Haggenbucher bleibt die diesjährige Austragung in spezieller Erinnerung.

Um 14.15 Uhr begrüsste Sepp Eichmann die 59 Jassfans und bedankte sich bei Familie Stäger und den Mitorganisatoren für die Aufrechterhaltung der Tradition. Danach gab der Spielleiter Sepp Eichmann dem 75. Au-Cho Jass grünes Licht.

Trotz des aufgelegten Jassreglements boten die einzelnen Spiele, einzelnen Stiche oder Spielzüge genügend Diskussionsstoff. Bei Unklarheiten wurde der Spielleiter beigezogen.

Nach dem Motto «kein Jasser bezahlt» erhielten alle einen «Räss-Chäs» mit Zwiebeln, der von der Familie Stäger offeriert wurde. Jeder Jasser konnte sich für einige Minuten vom Spiel lösen. Als der traumhafte und hervorragend zubereitete «Räss-Chäs» mundgerecht verspiesen war, wurden die restlichen

Treuhand-Büro R. Frommherz

Bahnhofstrasse 18
8590 Romanshorn
Telefon 071 460 04 14
Fax 071 460 04 16

Filialen: Romanshorn
Lausanne
Genf

- Steuerberatung
- Steuererklärung
- Steuerrevision
- Buchhaltung
- Buchhaltungsrevision
- Unternehmensberatung
- Immobilienverwaltung
- Unternehmensverwaltung
- Vermögensverwaltung

Runden gejasst. Nach der Preisverteilung erfolgte der letzte Höhepunkt: Unter der Leitung von Hanspeter Werner wurden gesponserte Preise verlost. Darunter waren auch 3 Goldvreneli. Zum Schluss verabschiedete der Spielleiter die Jassfans und wünschte alles Gute bis zum nächsten Rosenmontag im Jahre 2004.

Rangliste Au-Cho Jass vom 03.03.2003

1. Rang und damit Au-Cho Jasskönig 2003 wurde Menzi Kurt, Horn
2. Nufer Gottlieb, Kradolf
3. Brunner Ernst, Oberaach
4. Müller Annelies, Arbon
5. Gurtner Gerhard, Güttingen
6. Habisreutinger Ernst, Romanshorn
7. Grob Hans, Sommeri
8. Bolengo Paul, Amriswil
9. Brunner Gigi, Arbon
10. Rutishauser Hans, Amriswil
11. Löpfe Peter, Romanshorn
12. Steiger Willy, Romanshorn
13. Widmeier Kurt, Amriswil
14. Aepli Kurt, Sitterdorf
15. Hug Gordon, Romanshorn
16. Schenk Heini, Salmsach

Herzliche Gratulation

Hansruedi Vonmoos

Kombiniertes Team PIKES II / Junioren

Das 4.-Liga-Team der PIKES hat am letzten Spieltag die Saison mit einem 3:5-Auswärtssieg gegen den EHC Embrach gekrönt und und hat sich damit den Aufstieg in die 3. Liga gesichert. Somit werden in der kommenden Saison zwei Teams der PIKES in der 3. Liga vertreten sein. Der Gesamtverein gratuliert den Spielern um Coach Mäni Epprecht zu diesem tollen Erfolg.

Match-Telegramm, Eishalle Bülach

EHC Embrach : PIKES II 3:5

(0:4 – 2:1 – 1:0)

PIKES: Müller, Tanner, Blatter M., Högger, Steiner, Trepp, Stöckli, Henry, Bartholdi, Blatter R., Hüberli, Eugster, Dettwiler, Schaub, Vonmoos

Tore für die PIKES: Henry, Blatter M., Vonmoos, Schaub, Steiner; Strafen: 8 x 2 Min. + 1 Spieldauer-Disziplinar-Strafe

Verpflegung an der Boccia-Bar

VVR, Marlis Häni

Im letzten September wurde die bisher einzige Boccia-Bar mit grossem Erfolg durchgeführt. An diesen Punkt wollen wir auch in diesem Jahr wieder anknüpfen.

Die festgelegten Daten in diesem Jahr sind vorerst der 25. April, 30. Mai und 27. Juni 03. Natürlich wollen wir Sie an der Boccia-Bar wieder kulinarisch verwöhnen. Den Auftakt machen unsere italienischen Freunde des AVIS mit selbst gemachter, ofenfrischer Pizza. Haben Sie als Verein oder Club ebenfalls Lust die Verpflegung unserer Gäste (auf eigene Rechnung) zu übernehmen? Melden Sie sich bitte mit Datumsvorschlag bei M. Häni, Telefon 071 463 11 07.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Treffpunkt am See und hoffen, dass uns diesmal das Wetterglück hold ist.

Heute Abend im Kino

Andrea Röst

Der erfolgreiche Film «Elisabeth Kübler-Ross – dem Tod ins Gesicht sehen» von Stefan Haupt («Utopia Blues») konnten wir trotz grosser Nachfrage für heute Freitag, 21. März 2003 um 20.15 Uhr, für Sie ins Kino Modern holen!

Der Film stellt die Gespräche mit Frau Elisabeth Kübler-Ross in Arizona ins Zentrum. Die Psychiaterin erzählt aus ihrem bewegten Leben, von ihrer Kindheit, der Arbeit, der Familie und davon, wie sie mit ihrem eigenen Altern und Sterben umzugehen versucht. Weitere Interviews mit ihren beiden Drillingsschwestern, mit Freunden, MitarbeiterInnen sowie ausführliches Archivmaterial geben einen sehr interessanten Einblick in das Lebenswerk und die Geschichte einer ungewöhnlichen Frau.

Der Film «Jet Lag (Decalage Horaire)» wird ab Samstag, den 22. März bis 26. März (ohne Montag) für Sie gespielt.

Kinderbibelkino

Kath. Kirchgemeinde

Das Kino «Biblos» lädt alle 5.-Klässler ein, spannende Geschichten aus der Bibel anzuschauen. Der nächste Kinoabend ist am **Freitag, 21. März 2003 von 18.00 bis 20.00 Uhr** im Jugendraum in der Kaplanei, Schlossbergstr. 20 in Romanshorn. Gezeigt wird der Film «Esther». Der Eintritt ist frei. Wer einen besonderes gemütlichen Abend geniessen möchte, darf Kissen oder Decke mitbringen.

Wer noch Fragen hat, meldet sich bei Nicole Wiegand, Telefon 071 463 74 87, E-Mail: kath.jugend@bluewin.ch.

Senioren PC-Kurse

Pro Senectute

Pro Senectute Thurgau bietet wieder PC-Kurse für aktive Senioren an. In 8 Lektionen zu 90 Minuten werden Anfänger und Fortgeschrittene in leicht verständlichen Lernschritten in die Anwenderprogramme Word, Exel und Internet /E-Mail eingeführt.

Der Unterricht wird in Kleingruppen von fünf Personen erteilt. Die erfahrenen Lehrkräfte werden auch auf spezielle Fragen der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer eingehen und Lösungswege aufzeigen. Anfänger werden in kleinen Lernschritten in die Möglichkeiten der verschiedenen Programme eingeführt, damit diese zu Hause nachvollzogen werden können.

Die Kursorte sind so im Kanton verteilt, damit ein Kursbesuch für alle Interessenten möglich ist. Eine Woche vor dem eigentlichen Kursbeginn wird eine Schnupperlektion gratis angeboten, damit man das Kursprogramm kennen lernen und Wünsche mit den Lehrkräften abstimmen kann. Kursorte: Bischofszell und Romanshorn. Schnupperlektionen an beiden Kursorten am Mittwoch, 2. April. Kursbeginn eine Woche später.

Anmeldung und Auskunft:
Telefon 052 721 05 25 (vormittags).
Anmeldeschluss: 21. März 2003

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Kantonales Wolfsfussballturnier

Pfadi Olymp, Pascal von Büren

Am Sonntag, 9. März war es wieder einmal so weit. Das kantonale Wolfsfussballturnier, ein Hallenfussballturnier mit Teilnehmer aus dem ganzen Kanton, ging bereits zum 21. Mal in Romanshorn über die Bühne.

Die Pfadiabteilung Olymp Romanshorn, welche diesen Anlass jährlich für die jüngsten Pfadimitglieder von 7 – 12 Jahren organisiert, sorgte auch dieses Jahr wieder für den reibungslosen Ablauf und sorgenfreien Spielspass der 24 teilnehmenden Mannschaften.

Bereits um 8 Uhr 30 begannen die ersten Spiele um den begehrten Wanderpokal, der im letzten Jahr an die Pfadiabteilung Diessenhofen ging. Den ganzen Morgen trugen die kleinen Stürmer in 3 Gruppen die Vorrundenspiele aus, um am Nachmittag in der Finalrunde eine gute Startvoraussetzung zu haben. Nach einer kurzen Mittagspause startete dann auch die Finalrunde, wo noch engagierter und härter um einen Sieg gekämpft wurde als dies am Morgen bereits der Fall war. Nach 12 Finalrundenspielen standen die Teilnehmer des Finalspieles fest. Die Abteilung Seesturm Neukirch-Egnach traf auf die Füürkickers aus Müllheim-Wigoltingen. Mit einem 1:0 sicherten sich diese den Titel als kantonaler Wolfsfussballmeister und dürfen die Wandertrophäe nun ein Jahr lang behalten.

Doch auch die weniger hoch platzierten Mannschaften gingen nicht leer aus, erhielt doch jede teilnehmende Abteilung einen feinen Dessert, den sie an einem Samstagnachmittag geniessen dürfen.

Abschliessend lässt sich sagen, dass abgesehen von einigen kleineren Verletzungen, die mit einem Pflaster geheilt werden konnten, wieder ein ruhiges und gelungenes Fussballturnier in Romanshorn abgehalten werden konnte.

Solist erkrankt

GLM, Christian Brühwiler

Das Konzert der GLM vom Sonntag, 23. März im grossen Bodansaal mit dem Orchestra Istropolitana und dem Solisten Jan Polasek muss wegen einer Erkrankung des Solisten abgesagt werden. Die GLM wird versuchen, das Konzert zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

Jahresversammlung der Ludothek

Ludothek, Monika Erzinger

Am Montag, 24. März 2003 findet die Jahresversammlung der Ludothek Romanshorn statt. Um 20.00 Uhr beginnt die diesjährige Versammlung im kath. Pfarreiheim. Alle Mitglieder des Vereins, aber auch Neugierige, erwartet nach dem «geschäftlichen» Teil ein unterhaltsamer Abend zum Thema Holz. Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Behörden & Parteien

Einladung zum Frauezmorge

Kath. Kirchgemeinde

Am Samstag, 22.03.03 um 08.30 Uhr, findet im neuen Begegnungszentrum der Chrischona-Gemeinde «im Rebgarten» der siebte Romanshorner «Frauezmorge» statt.

Referentin Christa Rohner setzt sich mit dem Thema «Enttäuschungen im Leben» auseinander. Frau Rohner lebt als Pfarrfrau, Mutter von vier Kindern und Primarlehrerin im Teilzeitpensum in Basel.

Nebst den Quellen und Auslösern von Enttäuschungen werden auch verschiedene Reaktionsmöglichkeiten auf enttäuschende Erfahrungen und Erlebnisse angesprochen.

Das überkonfessionelle Vorbereitungsteam lädt alle interessierten Frauen herzlich ein, sich bei einem feinen Frühstück auf dieses Thema einzulassen.

Anmeldungen bitte unter Telefon 071 463 63 79 oder ellemieksy@freesurf.ch

Frühlingserwachen in Romanshorn

Teil 1

Teil 2 folgt in Ausgabe 13

Frühlingserwachen in Romanshorn

Der Frühling kommt…

Die Tage werden wieder länger, am frühen Morgen zwitschern bereits die Vögel und es ist merklich wärmer geworden. In den Vorgärten blühen bereits die ersten Schneeglöckchen, Krokusse richten ihre Blütenkelche in die Sonne und laden zu einem Spaziergang ein. Bald sind auch wieder die ersten Boote auf dem See und der Appetit auf das erste Grillvergnügen steigt. Höchste Zeit die Winterkleidung einzumotten und sich auf den Frühling einzustimmen.

Wir haben für Sie viele nützliche Tipps und Anregungen aus den Bereichen Garten und Velo zusammengetragen.

Freuen Sie sich mit uns auf den Frühling.

Tipps für einen unbeschwerten Velo-Frühling

Denken Sie vor Ihrer ersten Velotour daran, dass Ihr Velo ein technisches Gerät ist und Pflege braucht. In der folgenden Aufstellung erhalten Sie wertvolle Tipps, was Sie selber machen können und was Sie dem Fachmann überlassen sollten.

Was Sie dem Fachmann überlassen sollten: Für die Betriebssicherheit eines technisch hochentwickelten Fahrrades ist es unerlässlich dieses einmal jährlich zur Kontrolle in ein Fachgeschäft zu bringen (Prüfung der Bremsanlage, Schaltkomponenten, Sattel und Lenkereinstellung sowie Speichenspannung der Räder). Es empfiehlt sich diesen Kontrollservice bzw. Instandstellung vor Saisonbeginn durchführen zu lassen. Jetzt hat der Fachhändler noch Zeit für Sie.

Was man selber tun kann: Reinigen des Velos mit einem Reinigungsspray und Putzlappen (nicht Abdampfen, da Lagerschäden unvermeidlich). Bereifung auf Profil und allfällige Risse kontrollieren (Luftdruck vorne und hinten ca. 2,5 bar). Kettenschaltung nur mit Kettenöl schmieren. (Fetthaltige Produkte verkleben die Schaltungskomponenten.)

Bremsfunktion testen, wenn nötig Kabelzüge nachstellen bzw. Bremsgummis ersetzen (schlechte Bremsen führen zu einem hohen Unfallrisiko). Lichtanlage kontrollieren und allenfalls reparieren. Radbefestigung und wichtige Verschraubungen kontrollieren. Vor einer längeren Radtour unbedingt eine Probefahrt machen.

Kinderanhänger: Sicherheitsgurte prüfen, Räder und deren Befestigung kontrollieren sowie Deichsel und Kupplung prüfen.

Weitere Tipps erhalten Sie im Fachgeschäft «Neuhaus, Velos Motos, Romanshorn». In diesem Fachgeschäft können Sie auch den jährlichen Service und notwendige Reparaturen durchführen lassen.

Der nächste Frühling kommt bestimmt: Tipps für Garten und Balkon

In der nachstehenden Übersicht erhalten Sie nützliche Tipps vom Profi, was nach dem Winter im Garten und auf dem Balkon alles zu beachten ist.

Bodenpflege: Frostschutz (Bodendecker) erst entfernen, wenn kein Wintereinbruch mehr zu erwarten ist. Bevor Blumenzwiebeln und Blütenstauden kräftig wachsen, mit dem Kräul grobfaserigen Mulch entfernen und zur Verrottung kompostieren.

Sträucher und Stauden: Erfrorene, eingetrocknete Zweige und Blätter von den Blütensträuchern und immergrünen Stauden wegschneiden. Sommerblüher und Kübelpflanzen wie Fuchsien, Geranien, Granatapfel, Oleander usw: Verjüngungsschnitt auf kräftige Triebe. Jetzt ist auch die richtige Zeit zum Teilen oder Umpflanzen von Sträuchern. Staudenbeet mit dem Laubrechen ausputzen, 2 bis 3 cm Kompost zur Bodenverbesserung ausbringen.

Rosenpflege: Rosen jetzt nachschneiden, auf 3 bis 5 Augen nur junge und kräftige Triebe stehen lassen. Boden mit der Grabgabel vorsichtig lockern, damit keine Wurzeln verletzt werden. Anschliessend Rosendünger ausbringen, Kompost einarbeiten.

Gemüsegarten: Im März den Gemüsegarten vorbereiten. Reste abräumen, Kompost ausbringen und einarbeiten.

Frühbeet: Vorbereiten, Mist einbringen und den ersten eigenen Salat pflanzen.

Küchenkräuter: An geschütztem, warmem Ort auf der Fensterbank oder Balkon in Kistchen oder Schalen pflanzen. Z.B.: Petersilie, Schnittlauch, Rosmarin usw.

Topf- und Zimmerpflanzen: Wenn der Wurzelballen verfilzt, das Gefäss zu klein oder zu wenig standfest ist. Umtopfen, innen auskahlende, zu lange Triebe kürzen.

Anpflanzen: Jetzt kann man es auch wagen die ersten Primeln, Tulpen und Narzissen für den Balkon einzupflanzen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Fachleute der Gartenbaubetriebe Nafzger, Rubin und Breitenbach zur Verfügung. Dort erhalten Sie auch die Setzlinge, Gartenkräuter und Blumenpflanzen.

AutoWaschZentrum Landquart

Modernste Textilwaschstrasse in Arbon

Gerade in den Frühlingsmonaten ist eine regelmässige Pflege ihres Wagens von grosser Bedeutung. Ein gepflegtes Auto sieht nicht nur schön aus, gründlich gereinigt ist es auch besser gegen die Rostgefahr geschützt und kommt mit weniger Lackschäden über den Winter.

Kälte und schroffe Temperaturwechsel – Nässe und gesalzene Strassen – das macht dem Auto im Winter besonders zu schaffen. Viel schlimmer als in der warmen Jahreszeit werden alle Bauteile strapaziert. Führen Sie deshalb an Ihrem Auto eine gründliche Frühjahrswäsche mit Unterbodenreinigung und Heisswachsversiegelung durch, wenn die Schnee- und Eiszeit vorbei ist.

Immer mehr Autobesitzer bevorzugen die sanfte, bürstenlose Reinigung ihres Fahrzeuges mit weichen Textilstreifen, die besonders schonend mit dem Lack umgehen und den Glanz verbessern. Als erstes Autowaschzentrum mit dieser modernen Pflegemethode im Oberthurgau, bietet das Autowaschzentrum Landquart in Arbon alle Vorteile des neuartigen Waschsystems an. Auch Autos mit Breitreifen (320 mm) oder tiefergelegte Karosserien können problemlos gereinigt und gepflegt werden.

Wer sein Auto nicht der Waschanlage anvertrauen will, kann sich auf den neuen Lanzenwaschplätzen selber bedienen. Darüber hinaus stehen überdachte Staubsaugerplätze und eine Warmwasserentnahmestelle für die Innenreinigung zur Verfügung.

AutoWaschZentrum Arbon,
direkt an der Autobahnausfahrt
Arbon Süd, Telefon 071 440 20 25

PAT Funsport

Bewegungsfreude pur

Der Frühling steht vor der Tür – Zeit sich wieder in der Natur zu bewegen und für die notwendige Fitness zu sorgen.

Besuchen Sie «DAS Spezialgeschäft im Thurgau» mit der neuen Inlinewelt bei PAT Funsport und lassen Sie sich von Roli Looser begeistern. Er ist selbst ambitionierter Inline-Skater, ausgebildeter Inline-Instruktor und in seiner Freizeit sehr viel auf den Rollen unterwegs. Im neuen Ladengeschäft an der Alleestrasse 29 (hinter der Raiffeisenbank) erwartet Sie ein umfangreiches Angebot, vom Anfänger bis zum fortgeschrittenen Skater.

Profitieren Sie bei Ihrem Besuch von dem umfangreichen Erfahrungsschatz, der fachkundigen Beratung und lassen Sie sich von der Freude, die Roli Looser für seinen Sport empfindet, anstecken.

PAT Funsport bietet Ihnen darüber hinaus einen Mietservice für Inlineskates; einen Reparaturservice (für Kunden auch zum Selbermachen) sowie die Inline-Skating-Schule mit den Schwerpunkten Lernen, Fitness und Erlebnis. Besuchen Sie PAT Funsport, Roli Looser freut sich auf Ihren Besuch.

PAT Funsport
Alleestrasse 29, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 31 83
www.patfunsport.ch

Neuhaus Velos Motos

Grosse Zweiradshow

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn findet am Samstag, 22. und Sonntag, 23. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr, die Zweiradshow statt. Neuhaus zeigt Ihnen alles rund ums Velo, Motos, Neuheiten, Trends und Zubehör.

Chariot-Kinderanhänger

Das Multifunktionstalent unter den Veloanhängern mit dem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis können Sie auf der Zweiradshow testen und unter die Lupe nehmen. Er ist enorm leicht, verfügt über ein gefedertes Chassis und ist schnell und kompakt faltbar. Der Chariot-Kinderanhänger kann als Option zum Kinderwagen, zum Wandern, Joggen und sogar zum Skifahren aufgerüstet werden. Überzeugen Sie sich an der Zwei-

radshow von den Vorteilen der Chariot-Modelle.

Das Mofa hat immer noch seinen Platz

Der Markt ist zwar kleiner geworden, trotzdem bietet das Mofa nach wie vor viele Vorteile. Es braucht wenig Platz, keine Batterie, kann bereits ab 14 Jahren gefahren werden und ist im Unterhalt und Verbrauch sehr genügsam. Auch als Zugfahrzeug für den Veloanhänger zeigt es seine Vorteile. Auf der Zweiradshow zeigt Ihnen Neuhaus die neuen Modelle von Pony GTX und Pony Cross, ein Schweizer Qualitätsprodukt.

Sie sind herzlich zur Zweiradshow bei Neuhaus eingeladen. Sie können unsere Velos Probe fahren, unverbindlich Schnuppern oder beim gemütlichen Beisammensein gratis Kaffee und Kuchen geniessen.

Neuhaus Velos Motos
Alleestrasse 54
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 17 44

Breitenbach GARTENBAU GmbH
Wiesentalstrasse 1
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 19 84
Telefax 071 463 20 93

Die gute Adresse für:
• Gartenneuanlagen
• Gartengestaltung
• Umänderungen
• Unterhalt und Pflege

PAT FUNSPORT
Roli Looser
Alleestrasse 29
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 31 83
www.patfunsport.ch

Ein umfangreiches Angebot rund um den Inlinesport: Rollen, Inline-Skates und Sportbekleidung erwartet Sie in der neuen Inlinewelt.

Alles für den Inlinesport!

Gärtnerei Blumengeschäft
natzger
Romanshorn Florastrasse 1
Telefon 071 463 32 44

JETZT AKTUELL!
Schnitt- und Topfblumen aus eigener Kultur.
Tulpen, Osterglocken, Viola, duftende Primeln und Krokus.

Aus unserer Gärtnerei für Sie mit viel Liebe und Sorgfalt herangezogen.

Zweiradshow
Samstag und Sonntag, 22./23. März 2003
10.00 bis 17.00 Uhr

Ihr Besuch macht Sie zum Gewinner!

Das Glückslos entscheidet über Ihren Preisvorteil!
Gratis können Sie unsere Velos Probe fahren!
Gemütliches Beisammensein bei gratis Kuchen und Kaffee!

MTB ab Fr. 499.–

An der Ausstellung 50% WIR auf Fahrräder

Neuhaus Velos-Motos
Alleestrasse 54
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 17 44

TDS tour de suisse

Es ist Frühling...

Alles aus unserer Produktion für Balkon und Rabatte; Primeln, Ranunkeln, Osterglocken, Stiefmütterchen und vieles mehr.

RUBIN

Produktions- und Friedhofsgärtnerei Rubin
Schulstrasse 20, 8599 Salmsach
Telefon 071 463 12 26

Kultur & Freizeit

Mit Musik geht alles besser!

Singing Sailors' Crew, Michael Kowalski

Shanty Festival am 22. März in Arbon lässt Seefahrtstraditionen aufleben.

Segeln hat Tradition – nicht nur als Sport betrieben sondern als harte Arbeit auf den grossen Handelsschiffen bis in die heutige Zeit. Teamwork und Kameradschaft waren – wie auch heute auf den Hightech-Seglern, wie der «Alinghi» – Voraussetzung für gute Arbeit und für das Ertragen des harten Lebens an Bord. Das rhythmische Singen von Shanties begleitete die anstrengenden körperlichen Arbeiten der Matrosen an Bord. Als willkommene Abwechslung diente der gemeinsame Gesang aber auch auf der Feiwache als Medizin bei Heimweh und Liebeskummer. Die Lieder nährten früher wie heute die romantische Vorstellungen von der Seefahrt.

Die Singing Sailors' Crew Romanshorn pflegt das traditionelle Seemannsliedgut – der Shanties – seit Ende der Achtzigerjahre. Zum dritten Mal organisiert die Crew in Arbon ein internationales Treffen von Interpreten des maritimen Liedgutes. Wie auf den grossen rahgetakelten Barken und Vollschiffen zur Jahrhundertwende werden am 22. März im Seeparksaal die Lieder aus aller Welt in den Originalsprachen vorgetragen.

Mit Hart Backbord aus Bremen und den Monkey's Orphans mit Shanty Jack aus England konnten die wohl weltbekanntesten Traditionalisten für das maritime Liedgut gewonnen werden. Shanty Jack pflegt speziell die Überlieferungen des letzten Shantieman «Stan Hugill» weiter in die heutige Zeit. Hart Backbord hat schon zu Beginn der Siebziger ihren Kurs eingeschlagen, die wahren Zustände an Bord der Grosssegler mit ihrem Gesang möglichst realistisch wieder zu geben und musikalisch nichts zu beschönigen.

Die Shanty Men aus Stäfa vom Zürichsee haben Ende letzten Jahres zusammen mit der Singing Sailors' Crew Romanshorn in Hombrechtikon ihren zweiten Tonträger getauft. In diesen beiden Gruppen haben sich vor allem Hobbysegler zusammengetan, um die Seglerromantik auch in der Schweiz aufleben zu lassen. Die Singing Sailors' Crew aus Romanshorn war schon an vielen maritimen Schauplätzen in Europa – von der Adria bis zur holländischen Nordseeküste ein gern gesehener aber auch gehörter Garant für eine besondere Art der Unterhaltung auf der Basis der traditionellen Seemannslieder. Somit verspricht auch das dritte Shanty-Festival wieder ein kultureller Höhepunkt zu werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.shanty.ch !

Mit Malen und Zeichnen den Alltag hinter sich lassen

Regula Fischer

Die Freizeit sinnvoll zu gestalten ist ein Bedürfnis, das viele von uns kennen. Mit Malen und Zeichnen haben wir die Möglichkeit, den Alltag, Familie, Beruf und sonstige Verpflichtungen einmal zu vergessen und in eine andere Welt einzutauchen, in die Welt der Bilder und Farben, Striche und Flächen, Materialien und Techniken, in eine Welt von Licht und Schatten, Kunst und Kunstschaffenden. Malen und Zeichnen heisst aber auch genau hinsehen, beobachten, wahrnehmen wie es ist, geduldig mit sich sein und sich öffnen für Neues.

Zeichnen – aber wie

Ich kann nicht zeichnen – eine Einschätzung, die viele von sich haben und deshalb schon gar nicht versuchen, die Geheimnisse des Zeichnens kennen zu lernen. Mit einfachen Übungen arbeiten wir uns in diese Geheimnisse ein, üben uns im Beobachten und im Übertragen auf das Blatt. Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr, ab 28.4.03 8x, Fr. 165.–.

Freies Zeichnen

Zu einem Thema suchen die TeilnehmerInnen selber ihre Kompositionen, vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse. Montag, 19.45 bis 21.15 Uhr, ab 28.4.03 6x, Fr. 125.–.

Farbe und Form

Mit Experimenten, Farbstudien und Farbenlehre schaffen wir eine gute Grundlage für ein eigenständiges, freies Malen. Zur Unterstützung orientieren wir uns an Bildern von Künstlerinnen und Künstlern. Wir verwenden dafür gängige Malmittel wie Wasserfarben, Kreiden oder Farbstifte, lernen verschiedene Anwendungen und Kombinationen kennen. Donnerstag, 19.00 bis 21.15 Uhr, ab 24. April 2003 8x Fr. 260.–.

Die Kurse finden jeweils in der Kantonsschule Romanshorn statt. Gerne nehme ich Ihre Anmeldung entgegen: Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81 oder Mail r_fischer@bigfoot.com. Anmeldeschluss: 4. April 2003.

Zu meiner Person

Seit einigen Jahren besuche ich an der Schule für Gestaltung in St. Gallen verschiedene Fort- und Weiterbildungskurse in Malen, Zeichnen und dreidimensionalem Gestalten. Mit meinen Kursen möchte ich Sie in diese Welt einführen, mit Ihnen zusammen auf Entdeckungsreise gehen und Zeit Zeit sein lassen.

Erfolgreiches Wochenende für HCR Damen

HCR, Jürg Huber

Am vergangenen Wochenende stand die Damenmannschaft des Handballclub Romanshorn gleich zweimal auswärts im Einsatz. Am Freitag spielte sie gegen das 4.-platzierte SC Frauenfeld und gewann mit 15:12. Leider verletzte sich dabei Sabrina Suter an den Bändern. Voraussichtlich wird sie für die restliche Meisterschaft ausfallen. Bereits am Samstag in Winterthur im Spiel gegen die Damen des HC Neftenbach mussten die Damen feststellen, wie knapp das Spielerinnenkader noch ist. Die erste Viertelstunde mussten sie mit 5 Feldspielerinnen auskommen, bis Monika Orlando direkt von der Arbeit zum Team stossen konnte. Trotzdem erreichten sie einen 9:3-Sieg. Damit benötigen sie in den beiden restlichen Spielen nur noch einen Punkt, um den Gruppensieg und damit die Berechtigung um die Aufstiegsspiele zu erreichen.

Die übrigen Mannschaften konnten am Wochenende zu Hause antreten. Dabei erreichten sie folgende Resultate:

Juniorinnen U15 : HC Bruggen 7:15, Junioren U15 : TSV St. Otmar St. Gallen 2 30:11, Junioren U17 : TV Herisau 39:5, Juniorinnen U17 : SG BSC Goldach / HC Rorschach 17:3, Junioren U21 : HC Bruggen 28:15 und Herren 2.Liga : HC Bruggen 1 23:25.

Velo-Börse der SP Romanshorn

SP, Patrizia Clematide

Am 28./29. März 2003 organisiert die SP Romanshorn wiederum eine Velo-Börse. Wer in seinem Keller fahrtüchtige Vehikel (Velo und Zubehör, Roller, Anhänger, Trottinett) stehen hat, kann es am Freitag, 28. März zwischen 17 und 19 Uhr an die Bahnhofstr. 17 (neben dem Gemeindehaus) bringen. Der Preis wird durch den Eigentümer festgesetzt, und das Fahrzeug wird am Samstag, 29. März von 9.30 bis 11.30 Uhr, ebenfalls an der Bahnhofstr. 17 zum Verkauf angeboten. Kommt es zu einem Verkauf, kann das Geld am Samstag zwischen 11 und 12 Uhr abgeholt werden, wobei 20 % des Verkaufspreises für eine Verwendung zu gemeinnützigen Zwecken einbehalten wird. Fahrzeuge, welche keine Abnahme finden, müssen wieder mitgenommen werden. Von Kindern und Jugendlichen können Fahrzeuge nur mit einer Bestätigung der Erziehungsberechtigten entgegengenommen werden. Zu Gast an der Velobörse ist zudem auch wieder Pat-Funsport mit einem grossen Inline-Skate-Verkauf. Angeboten werden neue Marken-Inline-Skates zu stark reduzierten Preisen.

«Patent Ochsner» live im Tanklager

Tanklager

Am Freitag, den 11. April um 21.00 Uhr, gibt die wohl bekannteste Berner Mundart-Rockband «Patent Ochsner» ein Konzert im Tanklager Romanshorn. Das Publikum bekommt Klassiker wie «Ludmilla» oder «W.Nuss vo Bümpliz» zu hören, und garantiert auch Songs von ihrem neuen Album «Trybguet», das direkt von null auf Platz eins in die Charts stieg und zeitweise sogar ausverkauft war.

«Patent Ochsner» haben sich neu formiert und präsentieren sich wie folgt: Büne Huber Gesang/Gitarre, Päs Steiner Saxofon/Perkussion, Disu Gmünder Gitarre/Akkordeon, Menk Grossniklaus Saxofon/Klarinette, Monic Mathys Bass/Kontrabass, Christian

Brantschen Synthesizer/Akkordeon und Andi Hug am Schlagzeug. Die Band rund um den charismatischen Sänger Büne Huber tönt auf «Trybguet» neu und doch wohlig altbekannt. Ihre Art, der designten Gleichförmigkeit der Hitparaden Andersartigkeit entgegenzusetzen, ist einzigartig und unverwechselbar. Musik, mit der es sich gut treiben lässt, gegen den Strom. Songs, von denen sich sicher auch das Publikum in Romanshorn mitreissen lässt.

«Patent Ochsner»-Konzert am Freitag, den 11. April im Tanklager Romanshorn.

Beginn: 21.00 Uhr, Türöffnung: 20.00 Uhr, Eintritt: SFr. 30.–, Vorverkauf: Tanklager Romanshorn oder email an: seebeli@bluewin.ch.

Unterhaltungs-nachmittag

Klub der Älteren, Hans Hagios

Am Mittwoch, den 26. März findet ein Unterhaltungsnachmittag statt mit zwei bekannten Romanshornern, Christoph Sutter als vielseitig begabter Unterhalter und Nicolas Senn als prominenter Hackbrettspieler. Der Anlass beginnt um 14.45 Uhr im Bodansaal, Romanshorn (Saalöffnung 14.15 Uhr). Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Der Vorstand freut sich auf eine grosse Besucherzahl.

1. Internationales Bambini-Turnier im EZO

Pikes

Am Wochenende vom 22./23. März veranstalten die PIKES zum ersten Mal ein internationales Turnier für die Stufe Bambini – die Kleinsten im Hockey-Sport. Insgesamt zwölf Mannschaften treten an den zwei Tagen gegeneinander an und spielen um den Turnier-Sieg im EZO.

Mit rund 120 freiwilligen Helfern am Anlass selbst wird vom Verein einiges an Koordination und Organisation gefordert. Das OK-Team unter Leitung von Nachwuchstrainer Roger Pfranger hatte von Anfang an die Absicht, namhafte Teams nach Romanshorn zu holen, um den Besuchern und Spielern eine besondere Motivation zu liefern. Dies ist auch gelungen: mit den Teams aus Lugano, ZSC Kloten, Biel und natürlich den ausländischen Gästen aus Schwenningen präsentiert sich dem Publikum im EZO der Nachwuchs echter Spitzenvereine. Die PIKES Bambini selbst treten mit zwei Teams an, damit auch wirklich jeder einmal zum Einsatz kommt.

Detailliertes Programm:

Samstag, 22.03.2003:
09.00 – 19.00 Uhr:
Turnierspiele 1. Internationales Bambini-Turnier
20.00 – 21.00 Uhr:
Elternspiel der Piccolo-Mütter
22.00 – 02.00 Uhr:
Öffentlicher Eislauf

Sonntag, 23.03.2003:
08.00 – 10.00 Uhr:
Turnierspiele 1. Internationales Bambini-Turnier
10.15 – 12.55 Uhr: Finalspiele
13.00 – 13.30 Uhr:
Rundelauf der Promis
13.45 – 15.00 Uhr:
Finalspiele
15.15 – 15.45 Uhr:
Siegerehrung und Preisverleihung vom Gummibärli-Spiel
16.30 – 18.00 Uhr:
Eiskunstlauf-Performance von Fabienne Baier

Treffpunkt **Marktplatz**

Wie hätte wohl das Gemeindeparlament entschieden?

Hansruedi Bachmann, Gemeinderatskandidat

Am 5. Mai entscheiden die Romanshorner Stimmbürger und Stimmbürgerinnen an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung darüber, ob ihre Interessen zukünftig durch das Gemeindeparlament vertreten werden, oder ob sie über wichtige Entscheidungen wie bisher selber an der Gemeindeversammlung entscheiden können.

Befürworter und Gegner eines Gemeindeparlamentes führen unterschiedlichste Punkte auf, warum sie dagegen oder dafür sind. Von den Befürwortern wird unter anderem die geringe Stimmbeteiligung an der Gemeindeversammlung als Punkt aufgeführt, warum man die Gemeindeversammlung abschaffen soll. Entscheidungen würden nur von wenigen Prozenten der Stimmbürgerinnen und der Stimmbürger gefällt werden, die politische Verantwortung würde nicht wahrgenommen. Die Gegner eines Gemeindeparlamentes verweisen unter anderem auf die zusätzlichen Kosten von mindestens ein bis zwei jährlichen Steuerprozenten (CHF 140'000 bis 280'000). Gegenüber dem bisherigen System mit den Entscheidungsträgern Behörde und Gemeindeversammlung (Urne) würden durch die Einführung eines Gemeindeparlamentes die Entscheidungswege verlängert.

Bei all diesen Argumenten gegen oder für ein Gemeindeparlament ist für mich ein Punkt entscheidend, warum ich gegen die Einführung eines Gemeindeparlamentes stimmen werde: Der Verlust der direkten Demokratie auf Gemeindeebene. Die in der Vernehmlassung vorgestellte Version der neuen Gemeindeordnung mit einem Gemeindeparlament schränkt die Rechte der Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu fest ein. Neben anderen Punkten, welche bisher an der Gemeindeversammlung entschieden wurden, würde das Parlament sogar über das Budget und über die Jahresrechnung entscheiden. Ob es nun 20 oder 30 Parlamentarier sind, gemessen an den Romanshorner Stimmberechtigten sind es gerade mal ca. 0,5%. Das fakultative Referendum und die Initiative sind wohl vorgesehen, die Anforderungen meiner Ansicht nach jedoch viel zu hoch.

Gerade die letzte Budgetgemeindeversammlung vom 20. Januar 2003 bestätigte auf eindrückliche Art und Weise, wie in Romanshorn die politische Verantwortung von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wahrgenommen wird. Entscheidungen wur-

den von 208 Stimmbürgern gefällt, und nicht nur von 20 Parlamentariern. Im Investitionsbudget schlug die Behörde einen Kreisel am Fähreplatz mit Kosten von CHF 200'000 vor. Dem Streichungsantrag eines Stimmbürgers zu diesem Kreisel wurde mit 81 Ja-Stimmen zugestimmt, gegenüber 79 Nein-Stimmen. Wie hätten wohl die 20 Parlamentarier gestimmt? Romanshorn ist eine Gemeinde mit einer überschaubaren Grösse. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger kennen die örtlichen Verhältnisse. Auf diese gelebte direkte Demokratie an der Gemeindeversammlung will ich nicht verzichten und darum bin ich gegen das Gemeindeparlament.

Für den Fortschritt in Romanshorn

Vorstand des Gewerbeverein Romanshorn, Clemens Marquart

Hansruedi Bachmann in den Gemeinderat.

Nach dem ersten Wahlgang vom 9. Februar 2003 stellen sich alle nichtgewählten Gemeinderatskanditaten zur Wiederwahl. Der Gewerbeverein Romanshorn als überparteiliche Organisation wünscht sich ein Mann, der den Erfolg der letzten amtierenden Gemeinderäte weiterführen kann. Herr Hansruedi Bachmann verfügt über die nötige Erfahrung, um im Gemeinderat die Aufgaben wahrzunehmen. Seine Ausbildung als Steuerfachmann sowie seine Führungserfahrung kommen ihm dabei zunutzen. Er setzt sich ein für den Fortschritt in Romanshorn und fördert den Standortvorteil der Gemeinde. Zukunftweisende Projekte innerhalb der Gemeinde sowie eine positive Haltung für die Anbindung an das übergeordnete Strassennetz liegt in seiner Kompetenz. Ein attraktiver Ausbau von Romanshorn benötigt innovative Macher, die nichts verhindern, sondern die Basis für die nötige Infrastruktur der Zukunft erkennen.

Darum empfehlen wir allen Stimmberechtigten von Romanshorn die Stimme brieflich oder am 29./30. März an Herrn Hansruedi Bachmann zu geben.

Öppis Gfreuts Marktplatz

Unvergesslicher Nachmittag

Holzgassgluggeren, Anita Amherd

Herzlichen Dank an alle Helfer/innen, Sponsoren und der Gemeinde Romanshorn für die Unterstützung des Kindermaskenballs 2003. Dank eurer Mithilfe konnten wir wieder einen unvergesslichen Nachmittag erleben im Bodan, wo es aus allen Ecken spukte.

Kultur & Freizeit

Tierisch gut: Fische aus dem Bodensee

Linder Kommunikation AG

200 Jahre Kanton Thurgau: An der letzten von vier Samstags-Rundschauen offerieren nochmals verschiedene Thurgauer Unternehmen und Verbände einen Blick hinter die Kulissen. In Romanshorn präsentieren sich am 29. März 2003 die Berufsfischer und die Kantonale Fischbrutanlage. Das Publikum erfährt Spannendes über den Berufsalltag in der Fischerei und die Bedeutung der Fischerei für den Kanton Thurgau.

Aus Anlass des Kantonsjubiläums öffnen an vier Samstagen im März kleinere und grössere Unternehmen an dreizehn Standorten ihre Türen. Die Bevölkerung erfährt, wie aus Thurgauer Rohstoffen Qualitätsprodukte werden. Auf den 29. März laden die Berufsfischer und die Kantonale Fischbrutanlage zu einem abwechslungsreichen Tag ein. Unter dem Motto «Tierisch gut – Leckerbissen für jeden Tag» warten in Romanshorn bei der Badstrasse/Seeweg vielfältige Attraktionen auf die Besucherinnen und Besucher. Gastpräsentationen von Bootsbauern, Netzfabrikanten und Fischverarbeitern und -händlern ergänzen das Programm.

Berufsfischer zeigen ihren Berufsalltag.

Arbeiten bei Wind und Wetter

Der Alltag von Berufsfischern ist hart und einem breiten Publikum weitgehend unbekannt. Vorgestellt werden der Tagesablauf, verschiedene Arbeitsgeräte, das Verarbeiten der Fische vor Ort und natürlich die verschiedenen Fischarten. Berufsfischer erzählen Interessierten von ihrer Suche nach den grössten und feinsten Fischen im Bodensee.

Fischzucht: Für Nachwuchs ist gesorgt

Die Fischbrutanlage des Kantons bietet Gruppenführungen an. Sie ist zusammen mit den Berufsfischern für die Brut und Aufzucht von Jungfischen für die natürlichen Gewässer zuständig. Ohne den künstlichen Besatz wäre das Fischangebot aufgrund von Umweltverschmutzungen und Gewässerverbauungen stark eingeschränkt.

Fische: Leckerbissen für jeden Tag

Auch für das Kulinarische wird gesorgt. Angeboten werden Fischspezialitäten für jeden Geschmack. Fischessen und Fischverkauf stehen auch am Sonntag auf dem Programm. Damit wollen die Fischereifachleute auf die feinen Fische aus dem Bodensee aufmerksam machen. Denn obwohl die Schweiz das Land der Seen und Flüsse ist, kommen Fische aus heimischen Gewässern eher selten auf den Tisch.

TankLager Romanshorn

Fr, 21. März bis Do, 27. März 2003

Samstag, 22. März

- **Black Rain in Concert; Special Guest «Zucchero»**, Covermusik vom Feinsten

Special Pop-Night 21.00 Uhr;
Türöffnung 20.00 Uhr

Sonntag, 23. März

- **Goldflügeli**, Marionettenspiel

Marionettenspiel 15.00 Uhr;
Türöffnung 14.00 Uhr

Goldflügeli

Geschichte einer Prinzessin
Marionettenspiel

König Zibelifescht von Hierachien ist am Verzweifeln. Seine Tochter Prinzessin Belinda ist verschwunden. Sie will den sehr reichen, aber sehr hässlichen und dummen Prinzen von Gerlafingen nicht auf Befehl des Königs heiraten. In der Aufregung am Hof hat nur noch die Köchin Marili einen kühlen Kopf. Doch was hat der alte Bettler im Schloss zu suchen und wie ist er eingedrungen? Alles wird sich klären.

Black-Rain

Die Gruppe Black Rain kommt aus der Region Thal – Horn – Wienacht und besteht aus sechs Bandmitgliedern wovon drei Mitglieder noch in der Lehre sind. Das Durchschnittsalter der Gruppe ist 24 Jahre. Black Rain ist ausschliesslich der Rock Soul Funk Country Main Stream Musik verfallen und spielen auch eigene Stücke.

Sonnige Aussichten

Markus Bösch

112 Mitglieder unterstützen den Romanshorner Solarverein, 38 Kunden kaufen den produzierten Sonnenstrom.

Der Solarverein Romanshorn betreibt zwei grössere Anlagen: An der Jahresversammlung konnte Präsident Guido Lang vom problemlosen Betrieb der Photovoltaikanlagen berichten: Auf dem Dach der Firma Maron befindet sich die kleinere, auf der Kantonsschule ist die grössere installiert. Im vergangenen Jahr wurden 12'891 kWh Sonnenstrom produziert. Seit 1997 konnte die Produktion laufend leicht gesteigert werden was unter anderem auf die Inbetriebnahme der Anlage «Megalino» bei der Kanti zurückzuführen ist. Deren Strom wird dem Solarverein unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Abbauen, neu bauen

Die Rechnung 2002 schliesst mit einem kleinen Verlust ab auf Grund der hohen Tilgung des Darlehens und der gleichzeitigen Abschreibung auf den Solaranlagen. Jetzt rückt das Ziel «schuldenfrei» in greifbare Nähe: «Der Dank gebührt den 112 Mitgliedern des Vereins für ihre Treue und den Solarstrom-Bezügern für ihre tatkräftige Unterstützung», sagt Kassier Dr. Gustav Saxer. Im Moment zählen wir 112 Mitglieder, die fast 20 Prozent der Erträge zusammenbringen. 38 Kunden beziehen die einen Franken teueren Kilowattstunden und kaufen zwischen 50 und 1000 Kilowattstunden pro Jahr. Im 2002 konnte zudem die Gemeinde als Grossbezüger neu gewonnen werden. Gern würde sie mehr als 1500 kWh kaufen, doch mehr ist momentan nicht möglich, weil der Solarpool Thurgau gemäss Vertrag eine grössere Strommenge erhält. In diesem Zusammenhang ist auch dem Elektritzitätswerk zu danken: Seit der Verkauf über das EW abgewickelt werden kann, hat sich dieser stark verbessert.

Was für den Solarverein fest steht: In naher Zukunft sollen weitere Anlagen installiert werden können, denn das Bedürfnis nach weiterem Strom von der Sonne ist vorhanden. Und noch im laufenden Jahr wird eine Homepage eingerichtet sein.

Flohmarktsaison eröffnet

Helio Hickl

Der traditionelle Floh-, Sammler- und Antikmarkt wird seit 1995 von März bis November jeweils am zweiten Samstag auf dem alten Fähreplatz am Romanshorner Hafen abgehalten.

Für den Eröffnungstag waren Anmeldungen für 35 Stände eingegangen. Sowohl Verkäufer, die von weit her kommen und regelmässig dabei sind als auch solche, die einfach ihren Dachboden aufräumen und nur einmal mitmachen. «Am frühen Morgen war es noch schön und sonnig», erzählte Markt-Initiator und Organisator Uwe Schulze, «aber dann fing es an zu regnen». Gegen Mittag war der Regen vorbei, dafür wurde für manche Stände der aufkommende Wind zum Problem. Nicht alle Verkäufer hielten bis zum Schluss durch.

Uwe Schulze aber bleibt optimistisch: «Die Saison hat eben erst begonnen. Acht Märkte liegen noch vor uns, darunter wird manch schöner und erfolgreicher Tag sein.» All jene, die ihr Haus einmal so richtig entrümpeln wollen oder die sonst Dinge herumliegen haben, die am Flohmarkt durchaus Käufer finden würden, lädt er ein mitzumachen. Der 12. April und der 10. Mai wären die nächsten Termine. Unter der Nummer 079 697 18 13 ist der Organisator erreichbar.

Wirtschaft

Berichtigung zu Fleischmann AG

Koordinationsstelle

Die richtige Telefonnummer der Verantwortlichen für den Oberthurgau ist: *071 446 50 50.*

RAIFFEISEN

Freundlich und trotzdem mehr Zins

ROMANSHORNER AGENDA

21. März. 03 – 28. März 03

Jeden Mittwoch, 19.30 Uhr – Treffpunkt für alle «Megabeiz Bodan» mit Liveband

Jeden Freitag Wochenmarkt, 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse.

Freitag, 21. März

- Kinderbibelkino, Kath. Kirchgemeinde, 18.00 Uhr im Jugendraum der Kaplanei
- Abendunterhaltung, Turnvereine Romanshorn, 20.00 Uhr im Hotel Bodan

Samstag, 22. März

- Frauenzmorge mit Vortrag «Enttäuschung im Leben», Kath. Kirchgemeinde, 08.30 Uhr, Zentrum Rebgarten
- Zweiradshow / Hausmesse, Velos Neuhaus, 10.00 – 17.00 Uhr , Velos Neuhaus, Alleestrasse 54
- Handballclub: in der Sporthalle der Kantonsschule: 13.30 Uhr: U15 Juniorinnen : Kreuzlingen; 14.40 Uhr: U17 Juniorinnen : Brühl; 15.50 Uhr: U17 Junioren : Flawil; 17.00 Uhr: 4.Liga Herren : Rheintal; 18.10 Uhr: 3.Liga Damen : Neftenbach; 19.20 Uhr: U21 Junioren : SG Goldach/Rorschach
- Suppentag / Bazar, Kath.Kirchgemeinde, 18.30 Uhr, im Saal / Stube / Küche
- Abendunterhaltung, Turnvereine Romanshorn, 13.30 Uhr und 20.00 Uhr im Hotel Bodan
- Musiktheater Trio Männertreu, Bistro-Komitee, 20.15 Uhr, Kantiaula Romanshorn
- 4. Shanty-Festival, Singing Sailors' Crew R'horn, 20.00 Uhr im Seeparksaal Arbon
- Special Pop-Night, 21.00 Uhr im Tanklager

Sonntag, 23. März

- Familien-Gottesdienst, Evang. Kirchgemeinde, 09.30 Uhr, evang. Kirche
- Zweiradshow/ Hausmesse, Velos Neuhaus, 10.00 – 17.00 Uhr , Velos Neuhaus, Alleestrasse 54
- Suppentag / Bazar, Kath. Kirchgemeinde, 11.15 Uhr, im Saal / Stube / Küche
- Marionettenspiel «Goldflügeli», 15.00 Uhr im Tanklager
- Blaukreuzstunde mit Eugen Suter, Weinfelden, Blaukreuzverein, 19.30 Uhr

Montag, 24. März

- Volkstanz Osterglocken, Evang. Kirchgemeinde, 09.00 – 11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
- Jahresversammlung, Ludothek, 20.00 Uhr in der kath. Pfarrei
- Meditative Kreistänze, Kath. Kirchgemeinde, 14.00 bis 15.00 Uhr, Pfarreisaal
- Kundenvortrag: Verdaung und Leber, Dropa Drogerie, 19.30 bis 21.00 Uhr im Hotel Seelust, Egnach

Mittwoch, 26. März

- Pensionierten-Treff des Romanshorner Gemeindepersonals, ab 14.30 Uhr im Café Passage, Seniorenzentrum Konsumhof an der Alleestrasse
- Unterhaltungs-Nachmittag mit Nicolas Senn und Christoph Sutter, Hackbrett und Poesie, Klub der Älteren, 14.45 Uhr im Seeblick-Saal des Hotel Bodan
- Filmabend zur Fastenaktion «Bonhoeffer, die letzte Stufe», Kath. Kirchgemeinde, 20.00 Uhr, im evang. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 27. März

- Fiire mit de Chliine, Evang. Kirchgemeinde, 16.30 Uhr, in der evang. Kirche

Freitag, 28. März

- Romanshorner Beizen-Nacht, ab 18.00 Uhr im Tanklager

Fit für die Inline-Saison

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend zum Inline-Workout. Dabei trainieren wir unsere Muskeln, Bewegungsabläufe, haben viel Spass und erst noch Musik. Im Moment noch in der Halle, bald schon im Freien. Ruf uns an und mach mit. Gratisprobelektion. PAT FUNSPORT, 071 463 31 83; 079 215 16 21 oder Susi Paschini 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen.

Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per E-Mail Touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

Treffpunkt Marktplatz

WERDEN KINDERTRÄUME WAHR?

Dominik Randegger

Wenn ich beim Flanieren entlang der «Einkaufsmeile» die verlockenden Angebote hinter den mühevoll gestalteten Schaufenstern bestaune, gehe ich erfahrungsgemäss davon aus, dass ich meine Favoriten aus dem Schaufenster erhalte, nachdem ich das auserwählte Produkt dem netten Ladenpersonal gezeigt habe. Da musste ich mich aber eines Besseren belehren lassen, es gibt immer wieder erstaunliche Überraschungen! Als ich mit meinem Sohn neulich ein im Schaufenster der Romanshorner Ludothek ausgestelltes Spielzeug ausleihen wollte, wurden wir arg enttäuscht, weil ich folgende Antwort erhielt: Nein, wir können Ihnen dieses Stück erst aushändigen, wenn das Schaufenster wieder umgestaltet wird! Ich war platt und fragte mich: Wie sag ichs meinem Kinde?